

## KÜNSTLER-PORTRAIT Dr. Horst Morscheck

### DES MONATS Arzt und Impresario

Eigentlich war bzw. ist er ja Arzt und als solcher den meisten Neu-Anspachern gut bekannt.



Horst Morscheck und Lisa Kling  
 Szene aus „Jackpot“

Foto: privat

Dass allerdings noch weitere Möglichkeiten und Ambitionen künstlerischer Art in ihm stecken, wussten wir schon lange, als er seinerzeit mit der Studiobühne Bad Homburg in Molières "Eingebildetem Kranken" auf der Bühne stand und die Neu-Anspacher erfreute. Schließlich erlebt man nicht alle Tage seinen Hausarzt in dieser Rolle.

Als der Ruhestand näher rückte, konnte er sich intensiver seinem Hobby neben der ärztlichen Tätigkeit widmen. Einige Mitglieder des Chores "Voices unlimited" kamen 2004 auf die Idee, den 1. Akt (Erstes Allgemeines Kulturtheater) zu gründen, zunächst provisorisch, dann als ordentlicher eingetragener Verein. Das e.V. im Namen bietet vielerlei Vergünstigungen, auch finanzieller Art, vor allem im Sponsoring.

Dieser Verein will die Leute zum Lachen bringen nach dem Motto "Lachen ist die beste Medizin"; man sieht den therapeutischen Ansatz. - So spielt die Truppe rund um Dr. Morscheck, 19 Mitglieder stark, vor allem Komödien und Sketche; die Zahl der Mitstreiter



Horst Morscheck (links), Harald Soldan (rechts), Wolfgang Thürauf (Boden) in einer Szene aus „Der Haken“

Foto: Peter Ludl

erlaubt nur eine Produktion pro Jahr. Vertreten sind alle Altersstufen und Berufe, sowohl bei

den Schauspielern als auch bei den Bühnenbildnern, den Garderobieren, Souffleusen und Beleuchtern, kurz: all denen, die für einen geordneten Bühnenbetrieb notwendig sind. Die Kassenlage ist dank der Einnahmen aus den Eintrittsgeldern sehr stabil.



Wolfgang Thürauf und Melanie Karnoll, Szene aus „Schaut doch mal vorbei“

Foto: M. Karnoll

Wenn die Kasse stimmt, heißt das auch, dass die Resonanz sehr gut ist. Inzwischen hat sich der 1. Akt e.V. beinahe zu einem Tourneetheater entwickelt mit Spielorten in Camberg, Usingen-Eschbach und Weilburg. Wenn Sie einmal unverbindlich reinschnuppern möchten, der 1. Akt tritt auf dem Hesttag in Oberursel auf mit zwei Sketchen, mehr wird nicht verraten, sehen Sie selbst! Im November wird im Bürgerhaus Neu-Anspach die Komödie "Das Oslo-Syndrom" aufgeführt.

Nach seiner Traumrolle befragt, möchte Dr. Morscheck gerne noch einmal den "Eingebildeten Kranken" spielen und dann den Dorfrichter Adam aus dem "Zerbrochenen Krug" von Heinrich von Kleist. Wir wünschen ihm und dem 1. Akt e.V. viel Erfolg!

Heidmarie Behrens



Das Ensemble des 1. Akt

Foto: Peter Ludl

## Ausgewählte Veranstaltungen im Sommer in Neu-Anspach

### Neu-Anspacher Seifenkistenrennen

7.8. Rod am Berg

### Kunst im Hof, Westerfeld

13. August 2011



## KUNST IM HOF

Der kreative Treff  
 in Neu-Anspach Westerfeld

In 9 Höfen im alten Ortskern präsentieren  
 37 Künstler nur aus Westerfeld  
 von 11 - 18 Uhr eigene Kunstwerke.

Viele interessante Informationen über Westerfeld  
 finden Sie im Internet unter:  
[www.kunst-im-hof.atelier-westerfeld.de](http://www.kunst-im-hof.atelier-westerfeld.de)

### Internationales Fest des Ausländerbeirates Neu-Anspach

14.8. Bürgerhaus und Marktplatz  
 Gustav-Heinemann-Straße 3

### Kulturwoche Neu-Anspach

25.8. - 28.8. an mehreren Standorten

### In eigener Sache:

In dieser Rubrik veröffentlichen wir Termine von kulturellen Veranstaltungen vor allem der Stadt, der Ortsteile oder des Kulturforums als Vorschau für die nächste Zeit. Wenn Sie Vorschläge/Meldungen für Veröffentlichungen aus diesen Bereichen haben, würden wir uns über eine Mail oder Ihren Anruf freuen. Ihr Ansprechpartner: F. Rohrbach

Wenn Sie als Künstler(in)/Kulturschaffende(r) in Neu-Anspach zu Hause sind und gerne auf dieser Seite in den nächsten Monaten vorgestellt werden möchten, nehmen Sie doch einfach Kontakt mit uns auf. Unser Aufruf gilt auch für Vereine, Gruppen, professionelle oder Hobby-Künstler. Ihre Ansprechpartnerin: H. Behrens

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.  
 Herzbergstr. 5, Tel. 06081/8759  
 Verantwortlich: Friedrich Rohrbach  
 F.Rohrbach@Kulturforum-NA.de  
 Künstlerportrait: Heidmarie Behrens  
 H.Behrens@Kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.

Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Partnerschaft mit der Stadt.